



Mit einem hellen und freundlichen Gebäude empfängt die Amberg Umwelt-Technik ihre Kunden.



Amberg Umwelt-Technik: Prima Klima

Ob es um saubere Arbeitsluft, die effektive Abgasreinigung oder um ein angenehmes Arbeitsklima geht – für Baumaschinen aller Art bietet die Amberg Umwelt-Technik GmbH mit ihrem breiten Produktprogramm und ihrer langjährigen Erfahrung die jeweils optimal passende Lösung an. Gesundheit steht hier schon lange an erster Stelle.

Wer von Baumaschinen spricht, denkt oft zunächst an so Themen wie das Fassungsvermögen der Schaufel, Leistung, Hubkraft oder Verbrauch. Inzwischen rücken auch die Abgaswerte der Motoren in den Mittelpunkt des Interesses und selbstverständlich der Komfort des Fahrers, was für die Leistung und insbesondere die Bedienungs-Sicherheit nicht unwesentlich sein sollte. Zur Sicherheit gehört wohl ohne Zweifel auch die Gesundheit des Fahrers, und damit sind wir genau beim Thema: Gesunde Arbeitsluft und gesundes Arbeitsklima sind zwei Stichworte, die gerade in der Recyclingindustrie eine zunehmend wichtige Rolle spielen, und das vollkommen zu Recht.

In die gleiche Richtung dachte Hermann Amberg, als er im Oktober 1997 die Amberg Umwelt-Technik gründete: „Mit Staubschutz- und Schutzbelüftungsanlagen hat hier alles angefangen, und das war mehr als weitsichtig!“ Schon bei der sehr freundlichen Begrüßung merkt man Sebastian Husingen, der im Unternehmen in der Marketing- und Vertriebsabteilung arbeitet, seine Begeisterung sofort an: „Wir sind vielleicht ein kleines Unternehmen, aber toll aufgestellt und immer dabei, wenn es darum geht, den Kunden zu helfen und individuelle Lösungen zu erarbeiten. Da hilft und denkt jeder mit, vom heutigen Chef Thomas Cronen angefangen bis hin zu unseren Monteuren, die immer im direkten Kontakt mit den Kunden sind. Und wenn es einmal knapp wird, dann helfe ich gerne auch vor Ort mit aus. Das gehört einfach mit dazu!“



Der Zusammenbau ist immer noch Handarbeit. Michail Pavlidis macht es sichtlich Spaß.

Breit gefächelter Kundenstamm

Drei Schwerpunkte kennzeichnen das Aufgabengebiet: Atemluftversorgung, Klimatechnik und Dieselpartikelfilter sind die passenden Oberbegriffe, die grundsätzlich alles abdecken, was mit der Reinigung und der Klimatisierung der Luft und der Abgase von Baumaschinen zu tun hat. „Baumaschinen sind ein breites Feld, wir verstehen darunter neben Radladern und Umschlagbaggern auch Teleskoplader oder Gabelstapler, aber auch Ladekrane“, so Sebastian Husingen, „und so unterschiedlich die verschiedenen Maschinen auch sind, so unterschiedlich und individuell sind dann auch unsere Produkte, die immer auf den jeweiligen Einsatzzweck und die jeweilige Maschine perfekt zugeschnitten sein müssen.“ Gerade wenn es um die Nachrüstung geht, sind es die verschiedenen Details, die den Unterschied machen und die genau beachtet werden müssen, damit die Atemluftversorgung wirklich ihren Zweck erfüllen kann. Über 1000 Kunden zählt das Unternehmen, kein Wunder bei der langjährigen Erfahrung und dem Wissen über die technischen Unterschiede, die es bei der Vielzahl der Radlader- und Materialumschlagmaschi-

nen gibt. Ebenso überrascht es nicht, dass in diesem breit gefächerten Kundenstamm die größten und bekanntesten Baumaschinenhersteller und Baumaschinenhändler zu finden sind, die immer wieder gerne auf die bewährten Kenntnisse des in Nettetal an der niederländischen Grenze beheimateten Unternehmens zurückgreifen. „Das ist eine wirklich tolle Zusammenarbeit, die im Laufe der Jahre entstanden ist, und sie ist von viel gegenseitigem Vertrauen gekennzeichnet“, so Sebastian Husingen.

Schwerpunkte bei der Atemluft und dem Klima

„Richtig durchatmen und ein angenehmes Arbeitsklima“ – damit wirbt die Amberg Umwelt-Technik für die beiden Schwerpunktthemen Atemluftversorgung und Klimatechnik, die auch unmittelbar zusammengehören. Von der „einfachen“ Staubschutzanlage bis hin zur komplexen und nicht weniger robusten Überdruck-Atemluftversorgungsanlage reicht das Spektrum, das sowohl mit Originalteilen bekannter Hersteller wie auch mit selbst produzierten Teilen ausgestattet wird. „Kondensatoren, Kompressoren oder auch Klimaschläuche produzieren



Hier im Bild die UT-3.1-Filteranlage, die genau auf ihren jeweiligen Einsatzzweck zugeschnitten ist.

Das gilt auch für die Filteranlage UT-4.1.





In Nettetal werden die Baumaschinen der Kunden nachgerüstet. Sebastian Husingen freut es zu Recht. Fotos: Amberg, hst

wir zum Beispiel selbst, die Gehäuse kommen von einem Betrieb direkt in unserer Nachbarschaft, und da legen wir genauso viel Wert auf Qualität wie bei unseren Eigenprodukten.“ Dass diese Anlagen immer den geltenden Vorschriften entsprechen, versteht sich fast von selbst, denn: „Wir bieten so etwas wie ein Rundum-sorglos-Paket an, und dazu gehört nicht nur die Produktion hochwertiger Bauteile für die Anlage an sich, ihre Montage oder ihre Wartung, sondern auch einmal pro Jahr die UVV-Prüfung.“ Für Sebastian Husingen ist dieses umfassende

Angebots-Paket ein ganz wesentlicher Punkt, womit sich die Amberg Umwelt-Technik wieder von ihren Mitbewerbern entscheidend abheben kann.

Aber das ist bei Weitem noch nicht alles, ein maßgebliches Kriterium betrifft die Abdichtung der Kabine: „Uns geht es bei unseren Überdruck-Atemluftversorgungsanlagen in erster Linie um die perfekte Abdichtung der Fahrerkabine. Damit kommt einfach nicht so viel Luft in die Kabine, was nicht nur die Standzeiten der Filter verlängert, sondern auch einen ganz anderen Druckaufbau in der Kabine ermöglicht. Die Summe der Undichtigkeiten ist bei uns nicht größer als ein Ein-Cent-Stück!“ Ganz klar, unter dieser Voraussetzung kommt es gerade bei der Abdichtung auf ein mehr als sorgfältiges Arbeiten an – so kann der Umbau bei Kompaktgeräten wie z. B. Gabelstaplern schon mal eine Woche beanspruchen, bei Radladern und Baggern in der Regel 2 bis 3 Tage. Auch hier sind die Möglichkeiten fast unerschöpflich, und sie richten sich vor allem nach dem notwendigen Einsatzzweck: In kontaminierten Einsatzbereichen werden andere Filter benötigt als in einem mit Stäuben oder Keimen belasteten Arbeitsumfeld, wie zum Beispiel in Biokompos-

tierungsanlagen. Egal, ob es um die UT-3.1-oder die UT-4.1-Filteranlage geht, um Gerüche, Stäube oder Gase, oder ob es sich um die unterschiedlichsten Filter, mit oder ohne Aktivkohle, handelt: Für jeden Einsatzzweck bietet die Amberg Umwelt-Technik das passende Filtersystem bzw. die perfekt ausgerüstete Filteranlage an, immer auf dem neusten Stand der Technik und natürlich den gesetzlichen Vorgaben entsprechend. In diesem Zusammenhang weist Sebastian Husingen darauf hin, dass Thomas Cronen die Filter selbst nach Kundenwunsch in der Firma zusammenstellen lässt: „Die Kohle kaufen wir zu, und dann bauen wir die Anlage auf den Kunden zugeschnitten zusammen!“

Keine Atemluftverbesserung ohne Klimatechnik

Die beste Atemluftversorgungsanlage nutzt allerdings wenig, wenn der Fahrer dennoch die Tür zu seiner Kabine aufmacht: „Mindestens genauso wichtig ist die passende Klimaanlage, die bei Schutzbelüftungen ja auch Pflicht ist. In diesem Fall hilft es uns bei der Nachrüstung ungemein, wenn die Hersteller schon bei der Konstruktion ihrer Baumaschinen entsprechende Vorbereitungen getroffen haben.“ Natürlich werden Klimatechniken auch im Paket mit Schutzbelüftungsanlagen angeboten, die individuelle Lösung steht auch hier wie immer im Vordergrund.

Das dritte Standbein betrifft die Dieselpartikelfilter, die bei alten, aber auch neueren Maschinen unabhängig vom Motorentyp nachgerüstet werden, weil die Maschinen zum Beispiel in Hallen zum Einsatz kommen, wo laut der TRGS 554 die Person vor Partikeln geschützt werden muss. Zum Service gehört in diesem Fall auch das Reinigen der Filtermodule am Standort in Nettetal, und wie auch in allen übrigen Fällen, die umfassende Kundenberatung.

Man merkt, Sebastian Husingen gefällt seine Arbeit – die Truppe scheint gut zusammenzuhalten, was man auch daran erkennt, dass die Monteure auf einer kleinen Palette für ihren nächsten Auftrag die benötigten Teile „mundgerecht“ vorbereitet bekommen. Ein schönes Arbeitsklima also – genau so, wie es die Amberg Umwelt-Technik ihren Kunden zu Recht verspricht! (hst)

Amberg Umwelt-Technik GmbH

Heinrich-Haanen-Straße 18a
D-41334 Nettetal

Tel.: +49 (0) 2153-912858
Fax: +49 (0) 2153-912859

info@au-t.de
www.au-t.de